

Wien, am Mittwoch, dem 12. Mai 1926. Zweite Ausgabe

Gemeinderat Rudolf Müller gestorben. Heute vormittags ist im Spital der Stadt Wien in Lainz der sozialdemokratische Gemeinderat Rudolf Müller gestorben. Der Tod Müllers kam nicht unerwartet; seit einigen Wochen hatten die Aerzte jede Hoffnung auf Genesung von der tückischen Krankheit, einer tuberkulösen Infektion des Kehlkopfes, aufgegeben. Rudolf Müller wurde am 27. Dezember 1869 geboren, stand also im siebenundfünfzigsten Lebensjahr. Vom Beruf Steinmetz war er der Gründer der gewerkschaftlichen Organisation dieser Arbeiterschicht und viele Jahre ihr Sekretär. Nach dem Kriege, als die Gewerkschaft der Steinarbeiter sich mit dem Bauarbeiterverband vereinigte, wurde er Sekretär der Oesterreichischen Baugewerkschaft und blieb es bis zu seinem nun erfolgten Ableben. Der Verstorbene wurde im Oktober 1919 Mitglied der Bezirksvertretung Hernalds und am 4. Mai 1919 als Vertreter von Hernalds in den Wiener Gemeinderat entsendet. Er gehörte auch bis zur Verwaltungsreform dem Wiener Stadtrat an, wo er sein Hauptaugenmerk dem Strassenbau zuwendete. Seit Juni 1920 wirkt Müller im Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten, wo er grösstenteils die Referate über die Strassenbauten innehatte. Wegen seines aufrechten Wesens erfreute sich der Verschiedene gleicherweise bei seinen politischen Freunden und Gegnern voller Wertschätzung. Bürgermeister Seitz hat verfügt, dass auf den Türmen des Rathauses die Trauerfahnen gehisst werden. Die sterbliche Hülle des Dahingeschiedenen wird am Samstag um 6 Uhr abends im Krematorium der Stadt Wien den Flammen übergeben.

Wieviele Sitzungen werden im Rathaus abgehalten? Im Jahre 1925 wurden 33 Sitzungen des Wiener Gemeinderates und 10 Sitzungen des Gemeinderates als Landtag abgehalten. Der Wiener Stadtsenat hielt 43 Sitzungen ab. Von den acht Gemeinderatsausschüssen hielt der Ausschuss für technische Angelegenheiten die meisten Sitzungen, nämlich 38, ab. Ihm folgen der Gemeinderatsausschuss für Finanzen mit 28, die Gemeinderatsausschüsse für Personalangelegenheiten und für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten mit je 25, der Ausschuss für die städtischen Unternehmungen mit 23, der Ausschuss für allgemeine Verwaltungsangelegenheiten mit 22, der Wohlfahrtsausschuss mit 12 und der Gemeinderatsausschuss für Wohnungswesen und Sozialpolitik mit 11 Sitzungen.

Keine Sprechstunden beim städtischen Wirtschaftsreferenten. Bis auf weiteres entfallen bei dem amtsführenden Stadtrat Kokrda die Sprechstunden.

Graskarten für die Kriau. In der städtischen Kleingartenstelle sind noch Graskarten für die Kriau zu vergeben. Preis einer Karte zwanzig Schilling. Anmeldungen täglich in der Kanzlei I. Doblhoffgasse Nr. 6

Feierliche Eröffnung eines städtischen Wohnhausbaues in Währing. Am Sonntag um 11 Uhr vormittags wird Bürgermeister Seitz die bereits bezogene mehr als sechshundert Wohnungen umfassende Anlage in der Kreuzgasse-Paulinengasse-Antonigasse in Gegenwart der Mitglieder des Gemeinderates eröffnen.

Verkaufsausstellung der Gaswerke. Vom Samstag angefangen sind die Verkaufsausstellungen der städtischen Gaswerke in der Josefstädterstrasse 10 und in Meidling, Theresienbadgasse 3 an Samstagen nur von acht Uhr früh bis zwei Uhr nachmittags geöffnet.